

Förderbeispiele

Milchviehwirtschaft Heinz Thur, Dahlem

Ein neuer Stall und 60 zufriedene Kühe

2015 hieß es für Heinz Thur aufgeben oder investieren. Er entschied sich für den neuen Stall und nahm neben der Hilfe seiner Hausbank auch eine Agrar-Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW für ein Darlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Anspruch.

Vier Kühe standen vor über 90 Jahren im ersten Stall des Großvaters Thur und legten den Grundstein für die heutige Milchviehwirtschaft der Dahlemer Familie. 2015 waren die Gebäude zunehmend in die Jahre gekommen. Zusammen mit einem Berater der Molkereigenossenschaft kam Heinz Thur zu dem Schluss, dass die Ställe nicht mehr den heute üblichen Qualitätskriterien für Milchviehhaltung entsprachen. Das Wohlbefinden der Tiere steht für den Milchbauern immer an erster Stelle. Schnell stand deshalb fest, dass eine Veränderung nötig war.

Modernisierung mit Hindernissen

Das Vorhaben war anspruchsvoller als gedacht. Aufgrund der Hanglage war ein Umbau der bestehenden Hallen nicht möglich und die Neugestaltung drohte zu scheitern. Aufgeben war für den 56-Jährigen, der seit mehr als einem Vierteljahrhundert neben der Milchviehhaltung auch 75 Hektar Landwirtschaft betreibt, aber keine Option. Bestärkt durch Familie und Hausbank entwickelte der Milchbauer zusammen mit der landwirtschaftlichen Unternehmensberatung Nordrhein-Westfalen ein Konzept zur Modernisierung, das sich vor allem an den Grundsätzen des Tierwohls orientiert.

In die Familienachfolge investiert

Familie Thur investierte einen hohen sechsstelligen Betrag in einen Boxenlaufstall mit Melktechnik und Güllelagerung. Eine Investition auch in die Zukunft von Sohn Thomas, der den Betrieb eines Tages übernehmen wird. Tausend Quadratmeter groß ist die neue, lichtdurchflutete Anlage mit moderner Technik. Die klimatisierten, großzügigen Hallen haben nichts mehr mit dunklen, muffigen und beengten Ställen zu tun. „Dank der technischen Möglichkeiten werden die Haltungsbedingungen und das Wohlbefinden der Tiere spürbar und dauerhaft verbessert“, sagt Bauer Thur stolz. Er konnte seinen Bestand inzwischen auf über 60 Kühe aufstocken.

Wegen der zunehmend angespannten Situation auf dem Milchmarkt sind Investitionen wichtige Voraussetzungen für den Bestand von Agrarunternehmen. Der Milchpreis schwankt in den letzten Jahren stark und ist im Durchschnitt spürbar gesunken. „Wir freuen uns mit der Verbürgung dieser Investition einem Familienbetrieb eine langfristige Perspektive zu bieten“, sagt Lutz Hambüchen, zuständiger Agrar-Spezialist der Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen. Die Investition hat sich gelohnt: Dank der Modernisierung und der „jahrelangen extensiven Bewirtschaftung konnte der Betrieb nun auch EU Bio zertifiziert werden“, berichtet Heinz Thur.

Bürgschaftsbank NRW GmbH
Hellersbergstraße 18
41460 Neuss

www.bb-nrw.de
[Erklärfilm](#)